

## 2 Formulierungen zum Arbeits- und Sozialverhalten

Die folgenden Formulierungen können für alle Jahrgänge der Grundschule Verwendung finden.

### 2.1 Arbeitsverhalten

Note 1–2 <b>Sehr gute bis gute Leistungen</b>	Note 3–4 <b>Befriedigende bis ausreichende Leistungen</b>	Note 5–6 <b>Mangelhafte bis ungenügende Leistungen</b>
Mit Wissbegierde und vorbildlicher Arbeitsweise hat X sein gutes Grundwissen genutzt, um alle Lernziele zu erreichen.	Mit Wissbegierde und ausgeglichener Arbeitsweise hat X sein vorhandenes Grundwissen genutzt, um alle Lernziele zu erreichen.	Mit Wissbegierde und einer eigenen Arbeitsweise hat X sein vorhandenes Grundwissen genutzt und versucht, alle Lernziele zu erreichen.
Die sehr gute Vorbereitung auf den Unterricht, die aktive Teilnahme am Geschehen und die zielgerichtete Auswahl von Lösungsverfahren bestimmen die Arbeitsweise von X.	Die Vorbereitung auf den Unterricht, rege Teilnahme am Geschehen und meist gute Auswahl von Lösungsverfahren bestimmen die Arbeitsweise von X.	X bemüht sich um eine Vorbereitung auf den Unterricht, eine aktive Teilnahme am Geschehen und eine Auswahl von Lösungsverfahren bei der Arbeitsweise.
Durch ordentliches und zügiges Arbeiten hat X sich in allen Fächern sehr gute und anwendungsbereite Kenntnisse angeeignet.	Durch rationelles und angemessenes Arbeiten hat X sich in allen Fächern sichere und anwendungsbereite Kenntnisse angeeignet.	Durch Bemühungen hat X versucht, sich in allen Fächern grundlegende Kenntnisse anzueignen.
X lernt mit viel Leidenschaft und bewältigt alle Anforderungen sicher und selbstständig. Er arbeitet planmäßig, exakt und ergebnisorientiert.	X lernt mit Energie und bewältigt meistens alle Anforderungen selbstständig. Er arbeitet recht planmäßig und ergebnisorientiert.	X versucht, zu lernen und die Anforderungen selbstständig, planmäßig, exakt und ergebnisorientiert zu bewältigen.
Mit einer vorbildlichen Arbeitsweise hat X zum Gelingen vieler Unterrichtsstunden beigetragen.	Mit einer ordentlichen Arbeitsweise hat X zum Gelingen vieler Unterrichtsstunden beigetragen.	Mit einer eigenwilligen Arbeitsweise hat X versucht, zum Gelingen vieler Unterrichtsstunden beizutragen.
Bei der Arbeit an Projekten übernimmt X verantwortungsbewusst eine führende Rolle, bemüht sich um die Mitschüler und kann auch in wechselnden sozialen Situationen konsequent die Ziele verfolgen.	Bei der Arbeit an Projekten übernimmt X öfter eine führende Rolle, bemüht sich um die Mitschüler und kann auch in wechselnden sozialen Situationen meist konsequent das Ziel verfolgen.	Bei der Arbeit an Projekten versucht X, verantwortungsbewusst eine Rolle zu übernehmen, bemüht sich um die Mitschüler und versucht auch, in wechselnden sozialen Situationen konsequent das Ziel zu verfolgen.
Freude am Lernen und Begeisterungsfähigkeit zeigt X nicht nur dann, wenn die behandelten Themen den eigenen Interessen entsprechen und X eigene Ideen einbringen kann.	Freude am Lernen und Begeisterungsfähigkeit zeigt X immer dann, wenn die behandelten Themen den eigenen Interessen entsprechen und X eigene Ideen einbringen kann.	Freude am Lernen und Begeisterungsfähigkeit zeigt X nur dann, wenn die behandelten Themen den eigenen Interessen entsprechen.

### 3 Formulierungen für die Klasse 1

Die folgenden Formulierungen können für die Klasse 1 der Grundschule Verwendung finden.  
Sie sind in drei Abstufungen formuliert.

#### 3.1 Deutsch

##### 3.1.1 Sprachgebrauch

Note 1–2 <b>Sehr gute bis gute Leistungen</b>	Note 3–4 <b>Befriedigende bis ausreichende Leistungen</b>	Note 5–6 <b>Mangelhafte bis ungenügende Leistungen</b>
X wendet seinen Wortschatz geschickt und passend an.	X wendet seinen altersgemäßen Wortschatz angemessen an.	X wendet einen altersgemäßen Wortschatz an.
X beteiligt sich stets aktiv am Unterricht.	X beteiligt sich immer aktiver am Unterricht.	X beteiligt sich manchmal schon aktiv am Unterricht.
Auch bei schwierigen Aufgaben ist X bereit, sich über die Maßen anzustrengen und geeignete Hilfen zu holen.	Auch bei schwierigen Aufgaben ist X bereit, sich anzustrengen und geeignete Hilfen zu holen.	X ist auch weiterhin bereit, sich anzustrengen und bei Schwierigkeiten geeignete Hilfen zu holen.
Mündliche Arbeitsaufträge versteht X immer richtig und kann diese fachlich korrekt ausführen.	Mündliche Arbeitsaufträge versteht X und kann diese fachlich korrekt ausführen.	Mündliche Arbeitsaufträge versteht X schon immer besser und kann diese oft korrekt ausführen.
Eigene Wörter und Sätze kann X nach Vorgabe formklar, ordentlich und richtig aufschreiben.	Eigene Wörter und Sätze kann X nach Vorgabe formklar aufschreiben.	Eigene Wörter und Sätze kann X nach Vorgabe meistens formklar aufschreiben.
X beteiligt sich gern mit eigenen Beiträgen an Gesprächen.	X beteiligt sich immer öfter mit eigenen Beiträgen an Gesprächen.	X beteiligt sich gelegentlich mit eigenen Beiträgen an Gesprächen.
Die Gesprächsregeln hält X mühe-los ein.	Die Gesprächsregeln hält X immer öfter ein.	Die Gesprächsregeln hält X schon immer besser ein.
X spricht deutlich und in ange-messener Lautstärke vor der Klasse.	X spricht meist deutlich und in angemessener Lautstärke vor der Klasse.	X spricht jetzt schon deutlich und in angemessener Lautstärke vor der Klasse.
Zusammenhängend und in ganzen Sätzen kann X lebhaft Geschichten erzählen.	Zusammenhängend und immer öfter in ganzen Sätzen kann X lebhaft Geschichten erzählen.	Zusammenhängend und in manchmal schon in ganzen Sätzen kann X lebhaft Geschichten erzählen.
X zeigt besonderes Geschick beim Verfassen von Geschichten. Hier schöpft er aus einem reichen Wortschatz und beschreibt Gedanken und Gefühle entsprechend der Redeabsicht.	X zeigt Geschick beim Verfassen von Geschichten. Hier schöpft er aus einem guten Wortschatz und beschreibt Gedanken und Gefühle entsprechend der Redeabsicht.	X versucht, Geschick beim Verfas-sen von Geschichten zu zeigen. Hier beschreibt er Gedanken und Gefühle entsprechend der Rede-absicht.

## 4 Formulierungen für die Klasse 2

Die folgenden Formulierungen können für die Klasse 2 der Grundschule Verwendung finden. Sie sind in drei Abstufungen formuliert.

### 4.1 Deutsch

#### 4.1.1 Sprachgebrauch

Note 1–2 <b>Sehr gute bis gute Leistungen</b>	Note 3–4 <b>Befriedigende bis ausreichende Leistungen</b>	Note 5–6 <b>Mangelhafte bis ungenügende Leistungen</b>
X spricht deutlich und in angemessener Lautstärke zur Klasse.	X spricht meistens deutlich und in angemessener Lautstärke zur Klasse.	X spricht gelegentlich schon deutlich und in angemessener Lautstärke zur Klasse.
An Gesprächen beteiligt sich X gern.	An Gesprächen beteiligt sich X meistens gern.	An Gesprächen beteiligt sich X manchmal schon ohne Aufforderung.
X erzählt zusammenhängend, verständlich und folgerichtig.	X erzählt meistens zusammenhängend, verständlich und folgerichtig.	X erzählt jetzt schon öfter zusammenhängend, verständlich und folgerichtig.
Die Gesprächsregeln beachtet X vorbildlich.	Die Gesprächsregeln beachtet X meistens.	Die Gesprächsregeln beachtet X immer besser.
X verfügt über einen Wortschatz, der über sein Alter hinausgeht.	X verfügt über einen altersgemäßen Wortschatz.	X verfügt fast schon über einen altersgemäßen Wortschatz.
Die gelernten Wortarten kann X sehr gut auseinanderhalten und bestimmen.	Die gelernten Wortarten kann X auseinanderhalten und bestimmen.	Die gelernten Wortarten kann X immer mehr auseinanderhalten und bestimmen.
X entwickelt eigene fantasievolle Schreibideen.	X entwickelt meist eigene Schreibideen.	X entwickelt mit kleineren Hilfsmitteln jetzt schon eigene Schreibideen.
Eigene Texte schreibt X verständlich und sehr übersichtlich auf.	Eigene Texte schreibt X meistens verständlich und übersichtlich auf.	Eigene Texte schreibt X gelegentlich verständlich und manchmal übersichtlich auf.

Die Frau geht schnell.  
Artikel Nomen Verb Adjektiv



## 4.9 Beispielzeugnisse

### Beispiele für ein sehr gutes bis gutes Zeugnis

- a) X' ausgeglichenes und kameradschaftliches Verhalten sowie seine vorbildliche Lerneinstellung finden weiterhin große Anerkennung bei den Mitschülern und Lehrkräften. Er beginnt stets selbstständig und zügig mit der Anfertigung der Aufgaben und kann konzentriert und ausdauernd arbeiten. Schriftliches erledigt er in hoher Qualität und achtet auf eine ansprechende Gestaltung.

In allen Fächern wendet X sein sicheres Grundwissen an. Er bereitet sich fleißig und gründlich auf jeden Schultag vor und beschafft sich häufig selbst Informationen und Materialien, mit denen er Unterrichtsstunden bereichern kann. Die Anforderungen des Deutschunterrichts bewältigt X mühe-los. Sein Leseinteresse und das Suchen nach zusätzlichen Aufgaben wirken sich positiv auf die Stabilisierung seiner Leistungen aus. Alle sprachlichen Äußerungen gelingen ihm zusammen-hängend und wortgewandt.

Wissbegierde zeigt X im Sachunterricht. Für den Erwerb neuer Kenntnisse nutzt er zielgerichtet viele verschiedene Medien. X kann mathematische Sachverhalte sicher erkennen, in Beziehung setzen und kommentieren. Er beherrscht alle erlernten Rechenverfahren und beweist Logik und Kombinationsfähigkeit.

Beim Arbeiten in Gruppen übernimmt X eine führende Rolle, achtet auf schwächere Schüler und prüft Vorschläge kritisch. Lobenswert ist sein verantwortungsbewusstes Bemühen um ein gutes Lernklima. Mit seiner besonderen Einsatzbereitschaft und seinem sicheren Auftreten hat X wesentlichen Anteil an den gelungenen Darbietungen des Schulchores.

- b) Lebhaft und wissbegierig gestaltet X den Unterricht im zweiten Schuljahr mit. Von Erlebnissen erzählt er ungezwungen und stellt mühelos Kontakte zu seinen Lehrkräften und Mitschülern her. Auf jeden Schultag bereitet X sich gründlich vor. Er wiederholt Merkstoff regelmäßig und erledigt oft freiwillig Zusatz- oder Knobelaufgaben. Weil er Neues schnell aufnimmt und sofort in Beziehung zu seinem anwendungsbereiten Grundwissen setzt, erfüllt er alle Lernaufträge selbstständig und mit einem überdurchschnittlich hohen Arbeitstempo.

X kann Sachverhalte sehr gut beschreiben und Beobachtungen wiedergeben. Er beachtet Ge-sprächsregeln und ist immer daran interessiert, Unverstandenes zu klären. Gern nutzt er offene Leseangebote und stellt Texte vor, mit denen er sich auseinandergesetzt hat.

Besonderen Eifer zeigt X beim Schreiben von Geschichten. Er nutzt Planungshilfen und kann Texte bereits allein überarbeiten. Immer erfolgreicher versucht er dabei, die Schreibweise von Wörtern selbst herzuleiten. Den Übungswortschatz hat er sich fest eingeprägt. Auch in Mathematik ist X in der Lage, über einen längeren Zeitraum konzentriert und ausdauernd zu arbeiten. Er beherrscht alle erlernten Rechenverfahren und beweist immer wieder logisches Denkvermögen und Kombinations-fähigkeit. Für Sachaufgaben findet er verschiedene Lösungswege und kann diese kommentieren.

Beim Arbeiten in der Gruppe übernimmt X gern Verantwortung, achtet umsichtig auf schwächere Schüler und leitet diese zielgerichtet.

## 6 Formulierungen für die Klasse 4: Empfehlungen für die weiterführende Schule

Die Empfehlung für die weiterführende Schule wird am Ende der Grundschulzeit geschrieben und soll den Eltern eine Orientierung für die Wahl der Schule geben. Weiterhin wird diese Empfehlung an die aufnehmende weiterführende Schule gegeben, sodass diese sich ein Bild von dem Schüler machen kann.

In der Empfehlung wird versucht, die Entwicklung des Schülers über die gesamte Grundschulzeit darzustellen. Es wird über das Arbeits- und Sozialverhalten geschrieben sowie über die Hauptfächer. Erwähnung können hier noch Besonderheiten finden, wie z.B. außergewöhnliche Leistungen im Sport oder gemeinnützliche Tätigkeiten.

### 6.1 Arbeits- und Sozialverhalten

Note 1–2 <b>Sehr gute bis gute Leistungen</b>	Note 3–4 <b>Befriedigende bis ausreichende Leistungen</b>	Note 5–6 <b>Mangelhafte bis ungenügende Leistungen</b>
X war während der gesamten Grundschulzeit ein hilfsbereiter und aufgeschlossener Schüler.	X war während der gesamten Grundschulzeit meistens ein hilfsbereiter und aufgeschlossener Schüler.	X war während der gesamten Grundschulzeit immer bemüht, ein hilfsbereiter und aufgeschlossener Schüler zu sein.
Den Unterricht verfolgte X stets aufmerksam, beteiligte sich regelmäßig und war konzentriert bei der Sache.	Den Unterricht verfolgte X meistens aufmerksam, beteiligte sich regelmäßig und war konzentriert bei der Sache	Den Unterricht verfolgte X zunehmend aufmerksamer, beteiligte sich auch schon regelmäßiger und war konzentrierter bei der Sache.
X ist in der Lage, konzentriert und selbstständig auch über einen längeren Zeitraum zu arbeiten.	X ist meistens in der Lage, konzentriert und selbstständig auch über einen längeren Zeitraum zu arbeiten.	X ist mit Hilfe in der Lage, konzentriert und immer selbstständiger auch über einen gewissen Zeitraum zu arbeiten.
X arbeitete überwiegend konzentriert und in einem angemessenen Tempo an seinen Aufgaben.	X arbeitete meistens konzentriert und immer besser in einem angemessenen Tempo an seinen Aufgaben.	X arbeitete gelegentlich konzentriert und manchmal in einem angemessenen Tempo an seinen Aufgaben.
Dem Unterricht folgte X stets interessiert und beteiligte sich regelmäßig.	Dem Unterricht folgte X überwiegend interessiert und beteiligte sich.	Dem Unterricht folgte X immer mal wieder interessiert und beteiligte sich.
Neue Lerninhalte, Regeln und Zusammenhänge erfasste X beim Lesen der Aufgabenstellungen ohne Probleme.	Neue Lerninhalte, Regeln und Zusammenhänge erfasste X meistens beim genauen Lesen der Aufgabenstellungen ohne Probleme.	Neue Lerninhalte, Regeln und Zusammenhänge erfasste X gelegentlich beim genauen Lesen der Aufgabenstellungen ohne Probleme.
An seinen Aufgaben arbeitete X immer konzentriert und vermied auf diese Weise Flüchtigkeitsfehler.	An seinen Aufgaben arbeitete X meistens konzentriert und vermied auf diese Weise oft Flüchtigkeitsfehler.	An seinen Aufgaben arbeitete X gelegentlich konzentriert und versuchte auf diese Weise, Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.